

Zeitkapsel fürs Kindergarten-Fundament

Der Grundstein für die neue Einrichtung in Erkersreuth ist gelegt. Er symbolisiert auch den Vertrag zwischen Stadt und Kirchengemeinde.

Von Silke Meier

Erkersreuth – Eine tagesaktuelle Ausgabe der *Frankenpost*, ein Satz Münzen und eine Urkunde finden künftige Generationen, wenn sie den Grundstein des neuen Kindergartens in Erkersreuth öffnen. Diese Gegenstände sind gestern in einem Kupferrohr verlötet und in dem Stein versenkt worden. Mädchen und Jungen, die zurzeit den Kindergarten in Selb-Plößberg besuchen, betonierten die „Zeitkapsel“ anschließend ein.

Zuvor hatte Helmut Resch, der Geschäftsführer von Selb-Werk, die Urkunde verlesen, die auf den 8. Juli 2019 datiert ist. Darin dokumentiert sind Bausumme, Förderanteil, das ausführende Bauunternehmen und das Datum des ersten Spatenstichs am 7. Mai 2019. Kinder aus Erkersreuth und Umgebung sollen in der Einrichtung ein zweites Zuhause finden, und die Tagesstätte soll einen wertvollen Beitrag für eine gute Zukunft leisten, sagte Resch.



Helmut Resch, Geschäftsführer im Selb-Werk, gab einen Satz Münzen in das Kupferrohr, das anschließend verlötet wurde. Resch, Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch (links) und Pfarrer Dr. Jürgen Henkel (rechts), versenkten die Kapsel gemeinsam im Grundstein des neuen Kindergartens.

Foto: Silke Meier

„Die Baustelle wächst und gedeiht.“

Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch

Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch sprach von einem „historischen Moment und schönen Momenten, die sich häufen“. Die Baustelle in Erkersreuth „wächst und gedeiht“. Die Bo-

denplatte sei ein Fundament, auf dem man erahnen könne, wie der fertige Bau einmal dastehen wird. Den Neubau trage auch das wunderbare Fundament eines guten Vertragswerkes zwischen der Stadt und

der Kirchengemeinde Erkersreuth. Pöttsch dankte der Kirchengemeinde für „das gute Ergebnis, das in Betrieb kommt“. Die Trägerschaft sei wichtig für fröhliches Spielen und Lernen der Kinder. Die Stadt habe

die Kinderbetreuung meist an kirchliche Träger ausgelagert. „Der Bau wird ein Highlight für die Kinder und die nächsten Generationen.“ Der neu gebaute Kindergarten sei zukunftsfähig.

Pfarrer Dr. Jürgen Henkel las das Evangelium und sprach Gebet und Segen. Kirchenvorstand, Kindergartenkinder, Erzieher, Pfleger, Eltern, Stadträte und Erkersreuther Bürger stimmten in seinen Gesang ein.